

Zu wenig Wasser in der Hitze von Hamburg

Hamburg – Es war wohl das heißeste Rennen der Geschichte dieses Hamburger Halbmarathons: Ausgerechnet zum Jubiläumstag kletterte das Thermometer in der Hansestadt auf bis zu 34 Grad. „Ehrlich gesagt, mir ging es im Ziel auch nicht wirklich gut. Es war einfach nur heiß“, meinte Marcus Münstermann von den Bönener Lauffreunden.

Der Veranstalter hatte die Zahl der Wasserstellen auf zwölf erhöht und die Freiwillige Feuerwehr besprühte die Athleten mit Wasserdampf. Doch weil sich bei den ersten zwei Standorten viele Läufer mehrere Becher über den Kopf gossen, reichte es nicht für alle Aktiven. Zwischen Kilometer zwölf und 17 soll das kühlende Nass nicht mehr vorhanden gewesen sein. Laut Feuerwehr mussten 57 Teilnehmer ins Krankenhaus gebracht werden.

Immerhin kamen von 8402 Startern (bei 11215 Voranmeldungen) 8056 ins Ziel. Der sportliche Wert der Veranstaltung litt unter der Hitze. Der erfahrene Ausdauersportler Münstermann ließ es „von Anfang an ruhig angehen“ und finishte nach 2:09,58 Stunden als Gesamt-2961. WA



Lauffreund Stefan Deimann mit dem früheren Europameister Jan Fitschen (rechts). FOTO: DEIMANN

Neuling Korte wird Dritte

Amecke/Menden – Der 13. Sommerabendlauf am Sorpesee bot durch den späten Start gute Laufbedingungen für Adeline Korte und Daniel Werner von den Lauffreunden Bönen. Los ging es um 18.30 Uhr an der Sorpebrücke in Amecke. Der 15,6 Kilometer lange Weg führte rund um das Hauptbecken. „Die Strecke war topfeben, durchweg asphaltiert und lag zu großen Teilen im Schatten des angrenzenden Mischwaldes“, sagte Werner, der nach 1:27,01 Stunden als 149. im Ziel war. (17. M45). Er lief gemeinsam mit Korte, die ganz neu bei den Lauffreunden, aber keine Anfängerin ist. Sie sicherte sich in 1:26,59 den dritten Platz ihrer Altersklasse W35 (148. Gesamt).

Stefan Deimann verkürzte beim Mendener Citylauf angesichts der Temperaturen seine Distanz spontan von zehn auf fünf Kilometer. Er finishte nach 24:57 Minuten, lief damit aber immerhin noch auf Platz vier seiner Altersklasse M50 und den Gesamtplatz 43 (von 167 Männern). WA



Adeline Korte und Daniel Werner liefen in Menden zusammen. FOTO: KORTE